



Die Seligpreisungen

4. Sonntag A

Vorbereitet:

ein goldener Reifen (ein Kreis aus goldenem Tonpapier) oder ein rundes gelbes Tuch,

Papierstreifen, auf denen die einzelnen Seligpreisungen stehen, evtl auch die aus dem Lied GL 458

Zum Evangelium Mt 5,1-12a

Dem Entwurf liegt die Idee zugrunde, zu überlegen, wie ein Leben glücklich werden kann. Mit den Beispielen aus dem Evangelium, ergänzt durch das Lied wird angeregt, eigene Antworten auf die Frage nach der „Seligkeit“ zu finden.

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst.

Zur Predigt:

Jesus spricht zu den Menschen. Er spricht darüber, wann Menschen wirklich glücklich werden. Ihr könnt Euch selbst überlegen, wann ihr am glücklichsten seid. Und wenn ihr mögt, könnt ihr auch mit Eurem Banknachbarn kurz austauschen, wann Leben glücklich ist. Vielleicht fallen euch auch Beispiele ein, wann ihr glücklich wart.

Zeit zum Überlegen und Reden.

Der Evangelist Matthäus zählt auf, wann Menschen so leben, dass sie wirklich glücklich sind: Und er beendet seine Rede: „Ihr Lohn im Himmel wird groß sein.“ Damit erweitert er, was den Menschen glücklich macht: wenn ein Leben um mehr geht, als nur um das, was man zum Überleben braucht oder was einem kurzfristig Spaß macht.

Ein Bild dafür, dass ein Leben glücklich und „groß“ ist, dass ein Leben glücklich ausstrahlt, ist die Ausstrahlung, der „goldene Schein“, so wie Heilige mit Heiligenschein dargestellt werden.

(Hier kann auf die Darstellung der Heiligen in der Kirche verwiesen werden)

Ein großer goldener Reifen wird gezeigt und dann auf eine möglichst gut einsehbare Stelle auf den Boden gelegt. (Ersatzweise wird ein rundes gelbes Tuch ausgebreitet und die (Oster-)Kerze in die Mitte gestellt).



9 Kinder bekommen je einen goldenen Streifen aus Pappe oder Stoff, auf dem je eine Seligpreisung geschrieben steht.

Im Evangelium werden viele Weisen aufgezählt, wie Menschen selig werden oder selig sind.

Die Kinder legen die Streifen wie Strahlen an den Reifen, für jede Seligpreisung einen Streifen.

Ich lese die Seligpreisungen nochmal vor: (...)

Sind viele größere Kinder da, lesen die Kinder die Texte auf den Streifen vor und legen dann den Streifen an den Reifen an, so dass das Bild einer Sonne entsteht.

Zum folgenden Lied können die Kinder weitere Streifen ergänzen.

Lied:

GL 458 bzw. 459